



Maßnahmenblatt				Kennzahl	3.3.2.2/ 3.3.2.3
<b>Federführung</b>	Landkreis, Amt 80, Daniel Kathmann	<b>Akteure</b>	Städte und Gemeinden, Verkehrsunternehmen, Amt 80, Mobilitätsberater	<b>Zeithorizont</b>	2016 beginnend, laufend
<b>Thema</b>	Infrastruktur - Schwerpunkt „Barrierefreiheit“				
<b>Ziel</b>	Der ÖPNV ist barrierearm.				
<b>Unterziel</b>	Das moobil+System ist weiterentwickelt.				
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	Die Nutzung des moobil+Systems wird insbesondere für ältere Mitbürger transparenter gestaltet./ Ältere Mitbürger werden für die Nutzung des moobil+Systems gezielt geworben.				
<b>Beschreibung</b>					
Für die Zielgruppe „ältere Menschen“ sind konkrete Veranstaltungen und Trainings mit weiteren Partnern (Seniorenverbände, Bildungsträger, Vereine) sowie gezielte Marketingmaßnahmen geplant. Außerdem sollen die Mobilitätsberater mit einbezogen und geschult werden. Die moobil+Busse sind durch ihre Barrierefreiheit bereits auf die Zielgruppe eingestellt.					
<b>Zielsetzung</b>					
Stärkung der Akzeptanz des moobil+ - Systems bei der Zielgruppe „ältere Menschen“.					
<b>Kostenplanung und Finanzierung</b>					
Die Kosten in Höhe von ca. 10.000,00 € trägt der Landkreis als Projektträger. Eine Beantragung von Fördermitteln wird angestrebt.					
<b>Umsetzungsstand</b>					
<p>Mit moobil+ soll eine sichere, bezahlbare und komfortable Mobilität für alle erreicht werden. Die neuen Busse verkehren werktags von morgens 7.00 Uhr bis abends 19.00 Uhr. Komfortabel und unkompliziert können Kunden telefonisch, online, per App oder persönlich in der Mobilitätszentrale eine moobil+Fahrt buchen. Der moobil+Bus holt die Fahrgäste dann von der gewünschten Haltestelle ab.</p> <p>Besonders für Fahrgäste, die sich nicht online oder per App informieren möchten, wurde die Mobilitätszentrale eingerichtet.</p> <p>Die Beraterinnen und Berater helfen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allen Fragen zu moobil+,</li> <li>• der Buchung von Fahrten,</li> <li>• der Registrierung für die bargeldlose Nutzung</li> <li>• und sind offen für Anregungen und Kritik.</li> </ul>					

Neben der Mobilitätszentrale stehen in jeder Kommune auch mehrere persönliche Ansprechpartner für Informationen zur Verfügung, unsere moobil+Berater. Diese erklären detailliert, wie moobil+ funktioniert und wie man das Angebot optimal nutzt. Die moobil+Berater sind auf der Homepage [www.moobiplus.de](http://www.moobiplus.de) mit Namen, Telefonnummer und teilweise mit Emailadresse vermerkt.

#### Die 14 Mercedes-Benz Rufbusse

- bieten bis zu 8 Fahrgästen Platz,
- sind klimatisiert und barrierefrei
- und können Fahrräder, zusammenklappbare Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren mitnehmen.

Somit sind auch die Busse optimal auf ältere Mitbürger ausgelegt.

Bei allen Marketingmaßnahmen (z.B. Homepage, Broschüren, Flyer, Plakaten usw.) wird auf Schriftgröße und Farbgebung geachtet, damit diese auch von Personen mit Sehschwächen gut gelesen werden können.

Im Jahr 2016 wurden gezielt mehreren Veranstaltungen für ältere Menschen besucht und dort moobil+ vorgestellt.

Weitere Veranstaltungen, Schulungen und ein „moobil+Seniorenttraining“ sind für das Jahr 2017 geplant.